

#Body_?

Von Positivity über Neutrality zu Selbstbestimmung –
Konzepte von Körper und Gesundheit in analogen
und digitalen Lebenswelten von Jugendlichen



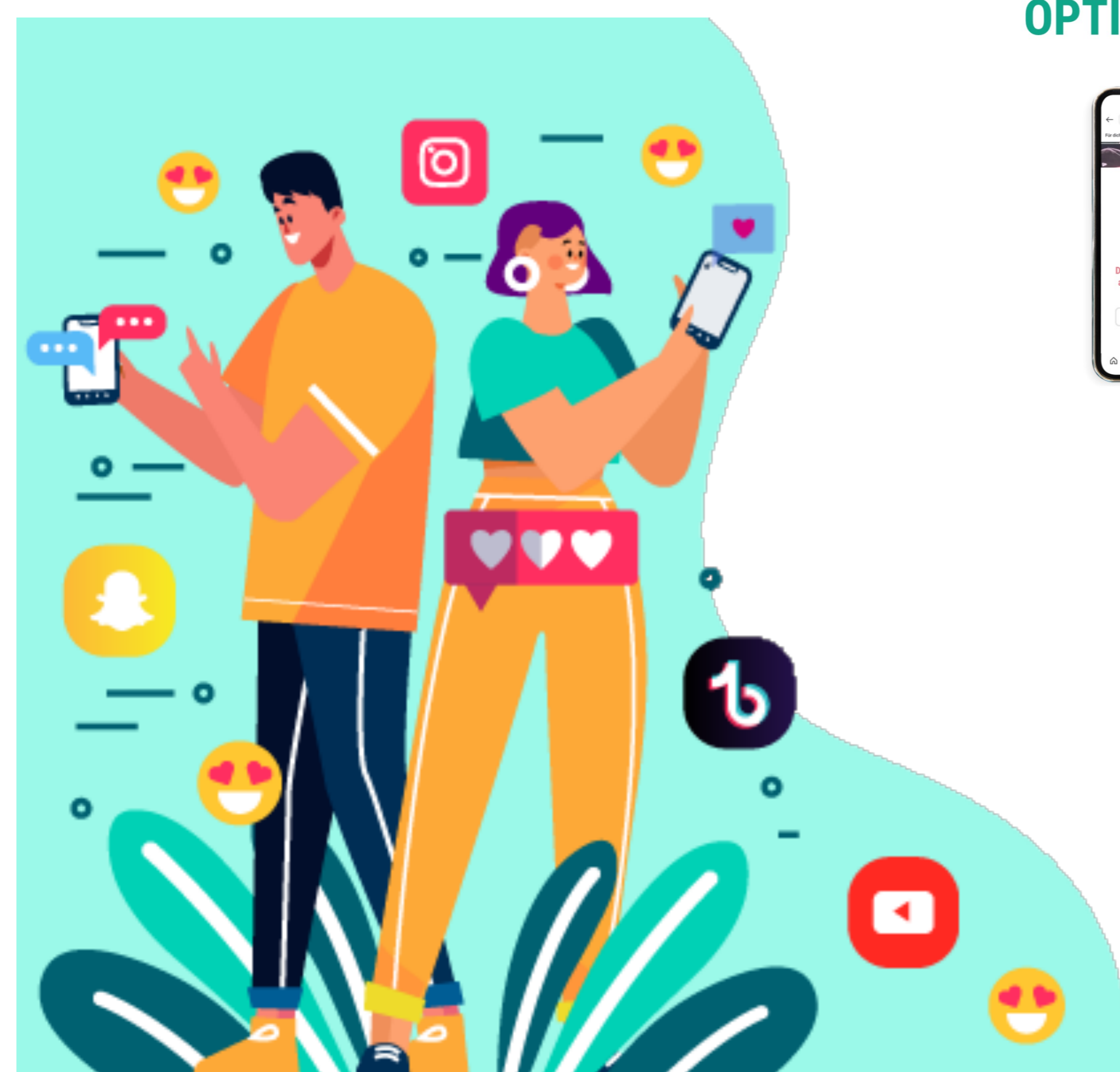
Projektlaufzeit	01.23 bis 31.12.24
Gesamtkosten	151.334 EUR
Anteil FHV	26.400 EUR

Projektziel

- Maßnahmen und Angebote entwickeln, die junge Menschen in ihrer Gesundheitskompetenz und einem positive Selbstbild stärken!

Projektpartner:innen

- aks gesundheit GmbH (Lead)
- aha Jugendinfo Vorarlberg
- Verein Amazone
- FH Vorarlberg

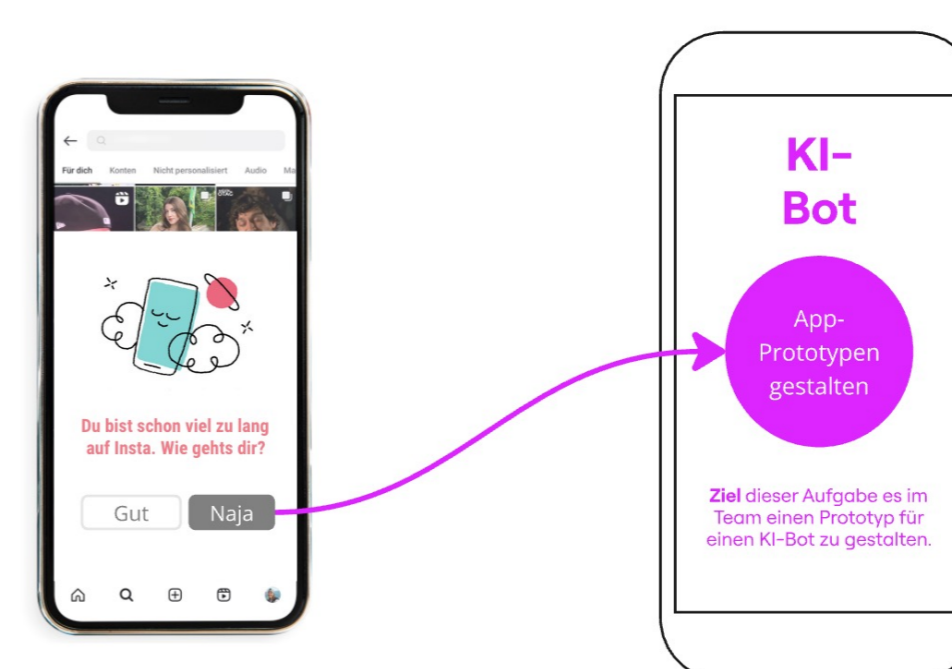


© Sonia Figueras Menéndez

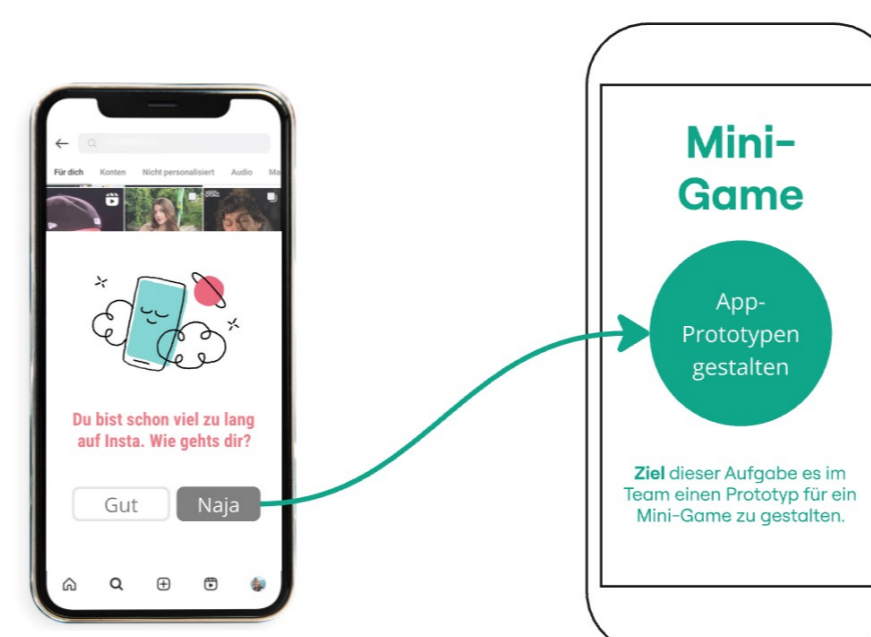
Projekthintergrund

Die Schönheitsideale in sozialen Medien können sich negativ auf die Gesundheit Jugendlicher auswirken 😞 Oft werden diese Ideale mit einem scheinbar gesunden Lebensstil in Verbindung gebracht, obwohl sie in Wirklichkeit einen ungesunden Weg fördern. Der permanente Vergleich mit diesen Bildern kann die psychische Gesundheit von Jugendlichen beeinträchtigen 🧠 In einer digitalen Welt, die für sie so bedeutsam ist, ist ein gesunder Umgang mit Social Media und einem positiven Körperbild von entscheidender Bedeutung

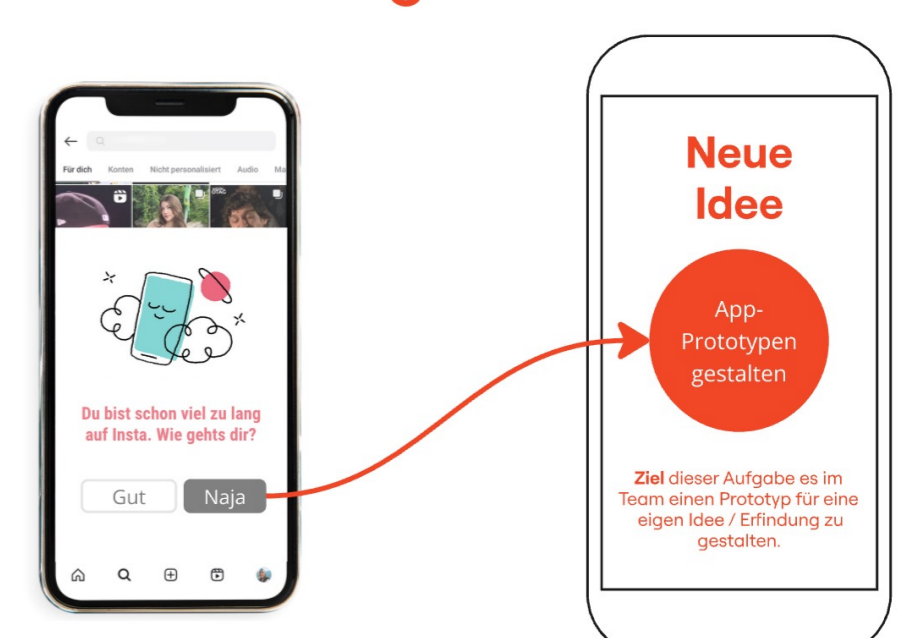
OPTION 1 KI Bot



OPTION 2 Mini-Game



OPTION 3 Eigene Idee



Paperprototypes für Co-Creation Workshop mit Jugendlichen für die partizipative Entwicklung von „Instagram- Unterbrechern“ .

Arbeitspaket FHV

In Co-Creation-Workshops mit Jugendlichen werden geeignete „Unterbrecher“ entwickelt, die es schaffen, die Jugendlichen aus dem übermäßigen konsumieren von Social Media Inhalten, die ihnen nach eigenem empfinden nicht gut tun, rauszuholen.

